

Schleswig-Holstein

Der echte Norden

Regionalkonferenzen der Fachkonferenzleitungen 2019



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Sinn und Zweck der regionalen Arbeitskreise der Fachkonferenzleitungen

- Diskussion und Austausch zwischen FK-Leitungen und Fachaufsichten
- Förderung des fachlichen Austauschs
- Transfer von Konzepten (ZAB, SFC, Umsetzung von Erlassen u.ä.)
- Erhebung von Fortbildungs- und Gesprächsbedarf

Die Arbeit der Fachkonferenzen

Die **Fachkonferenzen** sind die entscheidenden Gremien für die Unterrichtsentwicklung.

Hier werden die Vergleichsarbeiten und die zentralen Abschlüsse ausgewertet, hier entsteht das Schulcurriculum und es wird über Unterrichtswerke entschieden.

Die Ausgestaltung der Fachkonferenzen hat entscheidenden Einfluss auf die Qualität der Schule.

Regionalkonferenzen

- I. Zentrale Abschlussarbeiten im Fach Deutsch
- II. Fortbildungs- und Gesprächsbedarf

Zentrale Abschlussarbeiten im Fach Deutsch ESA/MSA

1. Ziele und Struktur von ZAB
2. Rahmenbedingungen
3. Ergebnisse aus dem letzten ZAB-Durchgang
4. Vorbereitung auf ZAB
5. Umgang mit den Ergebnisrückmeldungen aus ZAB



1. Ziele und Struktur

ZIELE

- Ermittlung des fachspezifischen **Kompetenzerwerbs** auf der Basis
 - ✓ abschlusspezifischer Bildungsstandards Deutsch
 - ✓ aktueller Fachdidaktik

STRUKTUR analog zu den Kompetenzbereichen (MSA/ESA)

LESEN
SPRACHE
SCHREIBEN

- ✓ ohne SPRECHEN und ZUHÖREN
- ✓ insgesamt **100 Punkte** = 100%



1. Ziele und Struktur

Gewichtung unterschiedlich

Verteilung der Punkte MSA/ESA

- **LESEN (A)** 40/40 Punkte
- **SPRACHE (B)** 10/20 Punkte
- **SCHREIBEN (C)** 50/40 Punkte

Begründung

- Sonderstellung des Kompetenzbereichs SPRACHE
>> integriert in LESEN und SCHREIBEN
- abschlussbezogene Gewichtung

1. Ziele und Struktur

Test – Unterricht: **Unterschiede**

Unterricht

komplexer Kompetenzerwerb: integrativer Deutschunterricht

thematische/zeitliche Einbettung in Unterrichtseinheiten

= Lernen, **ERWERB** von **SPRACHHANDLUNGSKOMPETENZ**

Test

spezifische Kompetenzermittlung: Items auf einzelne Kompetenzen fokussiert

Empirisch basierte Formatvorgaben

KEINE Einbettung in unterrichtlichen Kontext (Vor- oder Nachbereitung)

= Überprüfung, **ERMITTLUNG** von **SPRACHHANDLUNGSKOMPETENZ**

>>> unterschiedlicher Aufbau (Erreichbarkeit von Punkten, Lern-Leistungssituation, Abhängigkeit/Unabhängigkeit der Aufgaben, Vorgehen ...)

2. Rahmenbedingungen Textauswahl- Aufgabenstamm

Auswahl einiger Kriterien

Der Text

weist textseitig hinsichtlich der Sprache und Struktur einen dem angestrebten Abschluss entsprechenden Schwierigkeitsgrad auf.

ermöglicht textbasierte Aufgaben zur Erschließung desselben in allen drei Anforderungsbereichen.

weist hinsichtlich der Handlung und/oder Figuren einen Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler auf.*

weist hinsichtlich der Inhalte einen Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler auf.

bietet Schülerinnen und Schülern Identifikationsmöglichkeiten (auch Gender) mit einer/den Figur(en) der Handlung.*

weist als literarisch-fiktionaler Text Mehrdeutigkeit auf (Tiefenstruktur/Symbolik/Interferenzen u.v.m.).*

weist im Setting (Ort, Handlung, Figuren, Motive, Konflikte, Herausforderungen...) einen didaktischen Kern auf.*

ist hinsichtlich der Handlungsorte und –figuren überschaubar. *


2. Rahmenbedingungen

Abschlussarbeiten enthalten

- leichte, mittlere, anspruchsvolle Aufgaben
- in geschlossenen, halboffenen und offenen Formaten

zu allen Anforderungsbereichen

Operatoren (keine Niveaustufen)

- I : Wiedergeben 
- II : Zusammenhänge herstellen
- III : Reflektieren und bewerten
- nutzen **Operatoren** für die Aufgabenstellung

Vgl. FA Deutsch S.13

2. Rahmenbedingungen

Aufgaben >> Ziel und Herausforderungen

ZIEL

Schüler/innen erhalten die optimale Gelegenheit, ihre erworbenen Kompetenzen im Rahmen einer Anwendungssituation zu zeigen

HERAUSFORDERUNGEN

- ✓ geeignete **Texte**/Aufgabenstämme (Lebensweltbezug/inhaltliche Einschränkungen...)
- ✓ **Aufgabenstellungen**
 - ✓ verteilt auf AB/NIVEAUS
 - ✓ fokussiert auf explizite Bildungsstandards
 - ✓ eindeutig in der Formulierung (keine Verstehenshürden)
- ✓ Eindeutige/treffende **Kodieranweisungen**

Aufbau der zentralen Deutschprüfungen



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

- Aufgabenformate und standardisierte Auswertungsrichtlinien

Geschlossene, halboffene und offene Aufgaben

A Lesen

A1 Kreuze an.

In dem Text über das Messie-Syndrom geht es hauptsächlich um

- A: Symptome und Folgen.
- B: Ursachen und Vorbeugung.
- C: Therapie und Hilfsangebote.
- D: Medienberichte und Vorurteile.

/2 P.

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Bernhard	trifft zu	trifft nicht zu
ist kreativ.		
handelt im Sinne von Nachhaltigkeit.		
ist begeisterungsfähig.		
will mit seinen Gegenständen Geld verdienen.		
sortiert Gegenstände.		
betrachtet die Gegenstände als Andenken.		

/3 P.

im Text	nicht im Text

kann zutreffen	trifft nicht zu

Aufbau der zentralen Deutschprüfungen



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

- Aufgabenformate und standardisierte Auswertungsrichtlinien

Geschlossene, halboffene und offene Aufgaben

B4 *Benenne jeweils das in dem Beispielsatz verwendete rhetorische Mittel.*

Als Hilfe dient dir die folgende Liste:

Alliteration - Anapher - Ellipse - Gegensatz - Metapher -
Parallelismus - Personifikation - rhetorische Frage - Symbol -
Übertreibung - Vergleich

Beispielsatz	Rhetorisches Mittel
Man könnte meinen, Bernhard hat nicht viel. Aber Bernhard hat zu viel.	
(Bernhard ist einer von 1,8 Millionen.) Tendenz steigend.	
Seine Wohnung ist ein Obdachlosenheim für Gegenstände.	
Aber wer braucht schon 200 Tuschbecher?	

/2 P.

Aufgaben und Anforderungsbereiche

>> Operatoren



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Operatoren

Operator	Erläuterung
Anforderungsbereich I	
markieren	Wichtiges in einem Text hervorheben
notieren	Wichtiges in Stichworten aufschreiben
nennen	ohne nähere Erläuterung aufzählen
zusammenstellen	Einzelinformationen in einer Liste, Grafik oder Tabelle geordnet sammeln
zitieren	einen Wortlaut schriftlich genau wiedergeben
Anforderungsbereich II	
gliedern/untergliedern	einen Text nach Sinnabschnitten unterteilen
ordnen/zuordnen/ einordnen	Textinhalte in einen vorgegebenen oder selbst gewählten Zusammenhang einfügen
beschreiben	Gegenstände, Personen oder Sachverhalte mit eigenen Worten darstellen
berichten	einen Vorgang oder ein Ereignis sachlich und in zeitlicher Reihenfolge auf das Wesentliche beschränkt darstellen
zusammenfassen	wesentliche Aussagen komprimiert und strukturiert in sachlicher Form wiedergeben
erläutern	nachvollziehbar und verständlich die Kernaussage eines Textes mit eigenen Worten darstellen
belegen	eine Behauptung durch ein Zitat (mit Quellenangabe) oder durch einen Verweis absichern
begründen	nachvollziehbar Kausalzusammenhänge herstellen
vergleichen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen
untersuchen	unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse formulieren

Anforderungsbereich III	
deuten/interpretieren	einen Tatbestand erfassen, Ursachen und Zusammenhänge erkennen, daraus Schlüsse ziehen, deuten oder auslegen
überprüfen	eine Meinung, Aussage oder Begründung nachvollziehen und auf der Grundlage eigenen Wissens oder eigener Textkenntnis beurteilen und ggf. Widersprüche aufdecken
beurteilen	zu einem Sachverhalt oder Text ein selbstständiges Urteil formulieren und mit fachlichen Kenntnissen begründen
bewerten	eine persönliche Position nach ausgewiesenen Normen und Werten vertreten
Stellung nehmen	siehe „beurteilen“ und „bewerten“
erörtern	ein Beurteilungs- oder Bewertungsproblem erkennen und darstellen, unterschiedliche Positionen und Argumente gegenüberstellen und eine Schlussfolgerung erarbeiten und vertreten
gestalten	ein Konzept nach vorgegebenen oder eigenen Maßstäben sprachlich oder visualisierend ausführen
überarbeiten	den eigenen Text (oder Fremdtex) inhaltlich, stilistisch, orthografisch und grammatisch verändern

Operatoren
in den Unterricht integrieren

Aufgaben: SPRACHE

funktionale Sprachaufgaben

Beispiele

- sprachliche Mittel (Schleswig-Holstein kennt die Ellipse 😊)
 - Kommasetzung begründen
 - grammatische Kategorien ermitteln/nutzen
 - ein Gedicht durch Erkennen und Anwenden der richtigen Metrik fortsetzen
 - eine Metapher sinnvoll ersetzen
 - rhetorische Mittel zuordnen
 - Satzarten zuordnen
 - Wortarten ermitteln
 - Satzglieder zuordnen/umstellen
 - Zeitformen
 - Rechtschreibstrategien (Verlängerung ...)
- KEINE Wort- oder Satzdiktate als Messinstrumente
- KEINE MSA-Aufgaben zu Satzglied- und Wortartbestimmung

Aufgaben: SCHREIBEN

Schreibaufgaben zu den **Schreibformen/-funktionen** der Bildungsstandards:

- ✓ **Informieren** > beschreiben, berichten, umformen, zusammenfassen...
- ✓ **Argumentieren** > Stellung nehmen, (linear/dialektisch) erörtern ...
- ✓ **Untersuchen** > analysieren, interpretieren, charakterisieren...
- ✓ **Gestalten** > umschreiben, weiterschreiben ...

2 Schreibaufgaben zur Auswahl:

- **textnah** (setzt das Textverständnis aus dem Bereich LESEN voraus)
- **textfern** (knüpft an die Thematik des Textes an, setzt das Verstehen nicht voraus)

Aufgaben: SCHREIBEN

Anforderungen

- ✓ **Situierung** des zu schreibenden Textes
- ✓ **Schreibfunktion** verdeutlichen (Operatoren)
- ✓ **Schreibperspektive** eindeutig formulieren
- ✓ **bewertungsrelevante Anforderungen** benennen
(Aspekte/Struktur...) = kriteriale Transparenz
- ✓ **ESA**: Hinweise zum Schreibprozess (Einleitung...)

Deutsch ESA/MSA

3. Ergebnisse aus dem letzten ZAB- Durchgang



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Ergebnisse

Land, Kreis, Schule

ESA Deutsch

Abbildung aus der Vollerhebung 2019

Vergleich 2012 - 2019: ESA

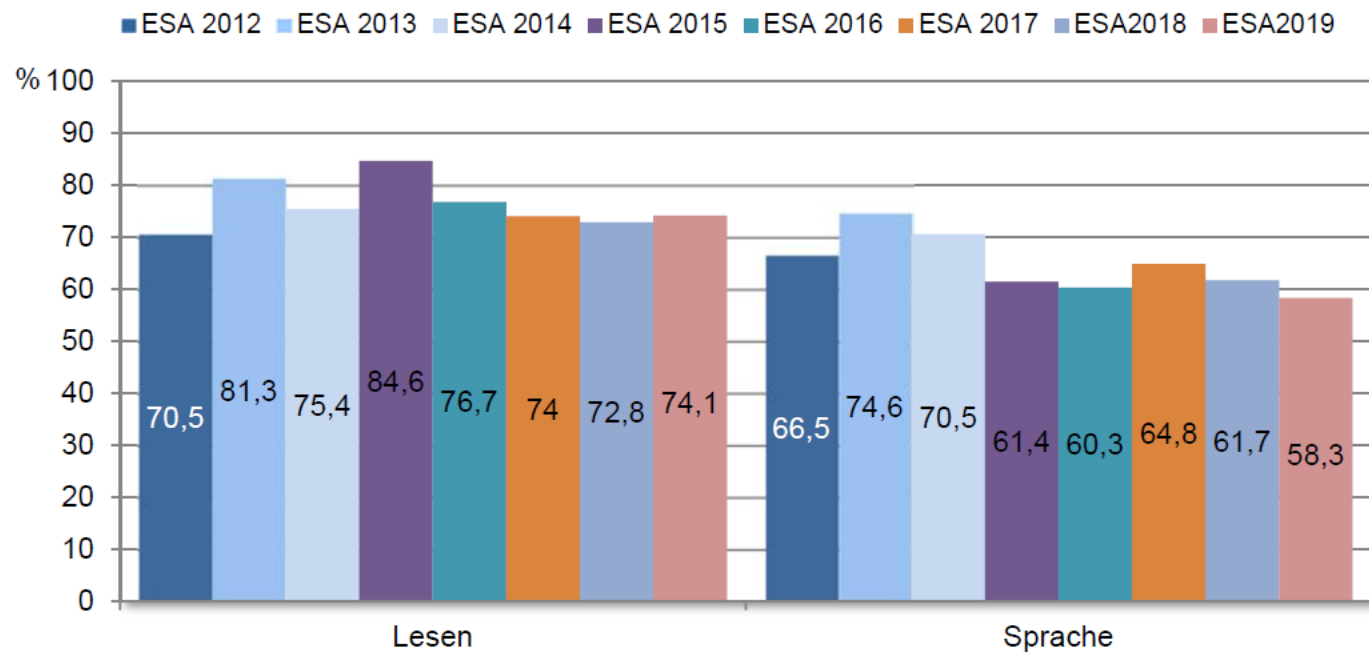


Abbildung 2.2a: Prozentuale Durchschnittsleistung in den Kompetenzbereichen Lesen und Sprache 2012 bis 2019 (Deutsch ESA).

Lesekompetenz

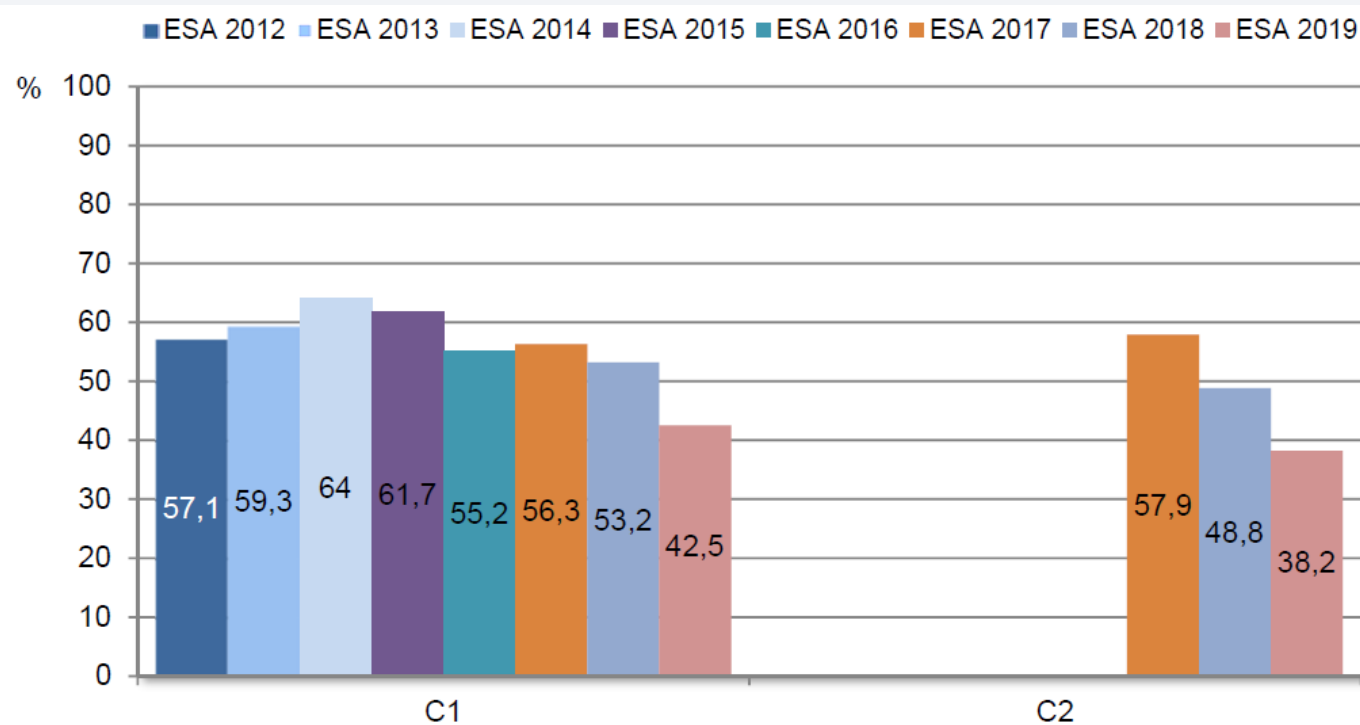


Sprachkompetenz

stetige Verschlechterung

Ergebnisse Land, Kreis, Schule ESA Deutsch

Abbildung aus der Vollerhebung 2019



Schreiben
*stetige Verschlechterung
insbesondere
Sprachrichtigkeit
(bei etwa 20%)*

Abbildung 2.2b: Prozentuale Durchschnittsleistung in den **Schreibaufgaben 2012 bis 2019** (Deutsch ESA). Zwei Wahl-Schreibaufgaben erst seit 2017.

Ergebnisse

Land, Kreis, Schule

MSA Deutsch

Abbildung aus der Vollerhebung 2019

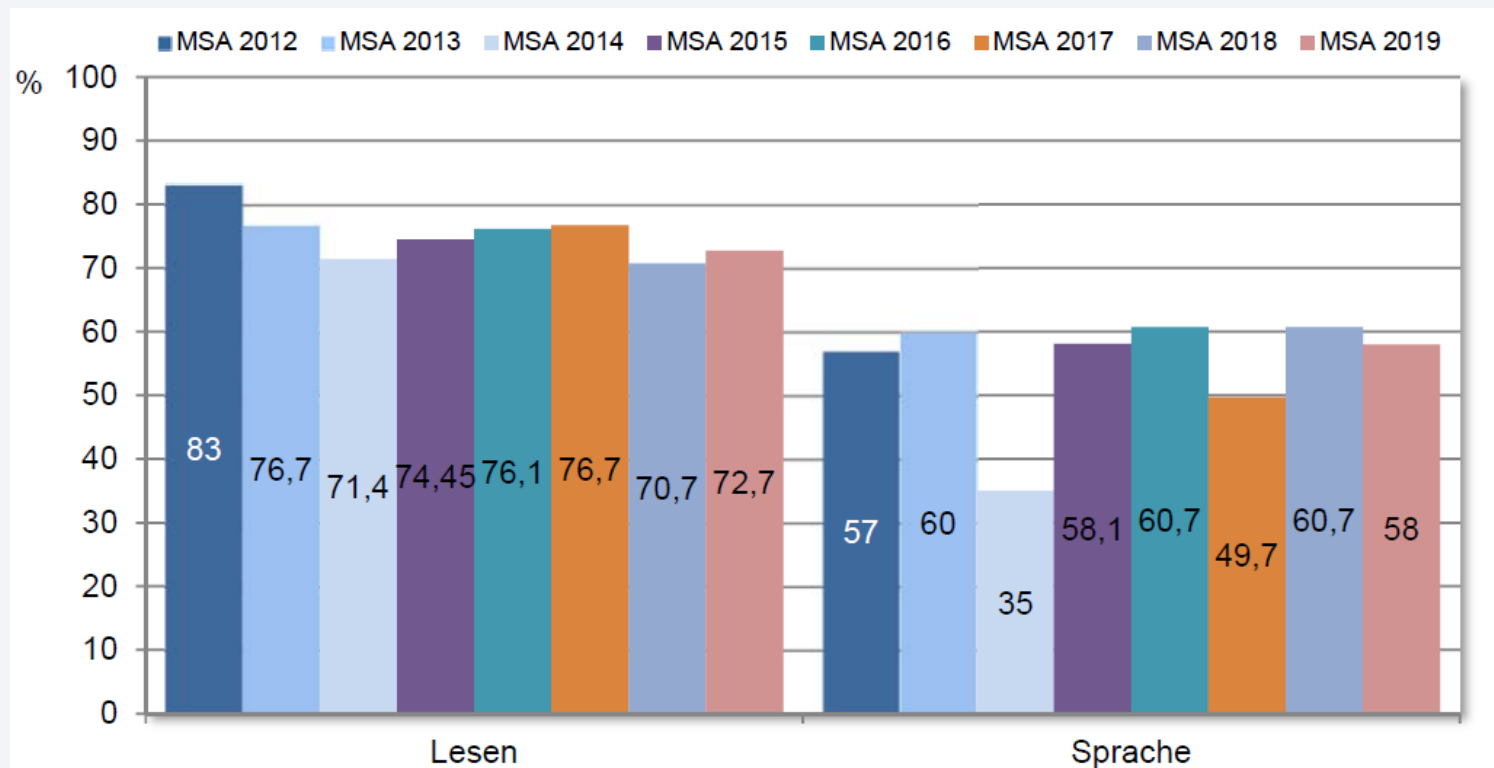


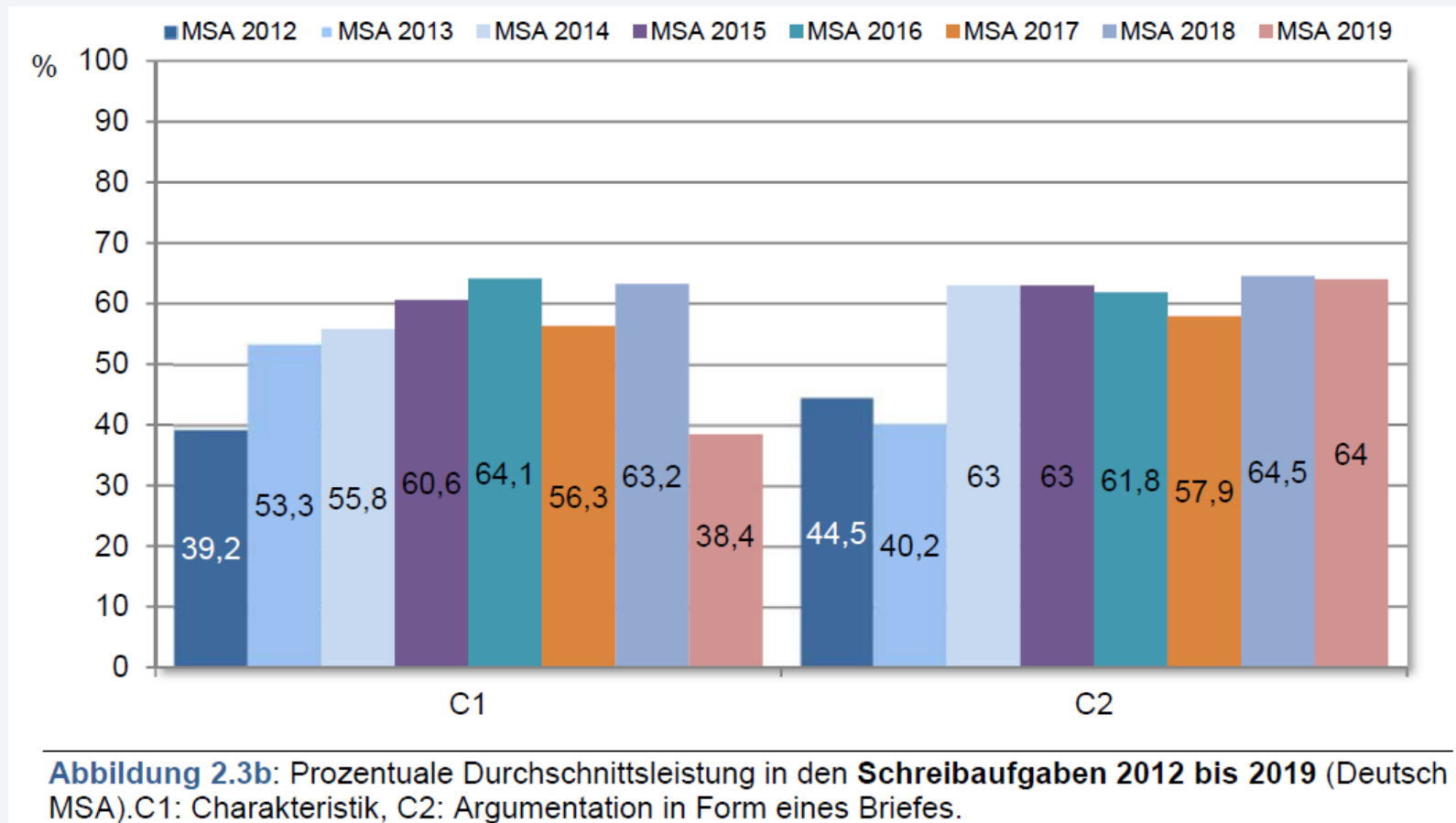
Abbildung 2.3a: Prozentuale Durchschnittsleistung in den Kompetenzbereichen **Lesen** und **Sprache** 2012 bis 2019 (Deutsch MSA).

Ergebnisse

Land, Kreis, Schule

MSA Deutsch

Abbildung aus der Vollerhebung 2019



Deutsch ESA/MSA

4. Vorbereitung auf ZAB



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Vorbereitung

- Fachspezifische Hinweise in den Fachanforderungen und im Nachrichtenblatt (Durchführungsbestimmungen) beachten zu
 - Kompetenzen
 - Aufgabenformaten
 - Anforderungen (Operatoren)
- Übungsheft (Das Übungsheft orientiert sich im Umfang und in den Anforderungen an der Abschlussarbeit)
ab **Mitte Februar** in Printform in den Schulen
- Internet <https://za.schleswig-holstein.de>
- Aktuelle Informationsschreiben, Flyer

Vorbereitung

- im Team 9 und 10 in Arbeitsteilung den Teil B der Prüfungsarbeiten und Übungsarbeiten herauskopieren (<https://za.schleswig-holstein.de>) und für SuS als Trainingsmaterial zusammenstellen
- spielerisches Training, z.B. Kahoot
- <https://play.kahoot.it/#/k/f228d95d-bfca-4e41-8548-38eac9e4c02f>
- <https://play.kahoot.it/#/k/715b287e-bfc9-47ae-bb7c-a959542ef11f>
- martina.sachsse@iqsh.de

Deutsch ESA/MSA

5. Umgang mit den Ergebnismeldungen aus ZAB



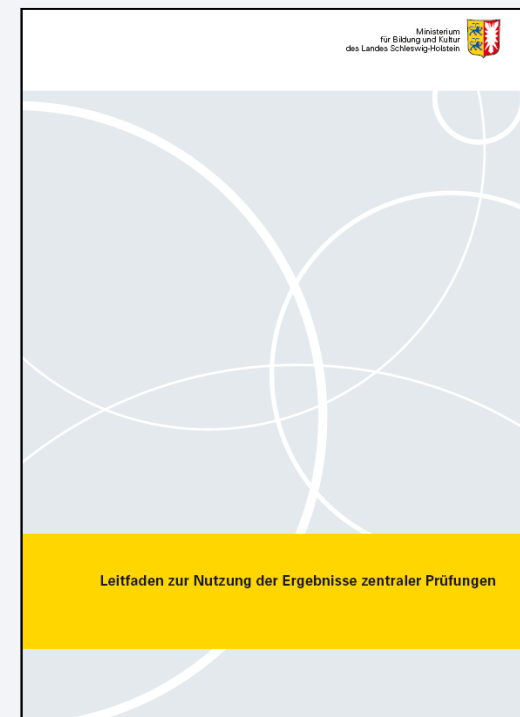
Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Zum Umgang mit den Ergebnismeldungen der zentralen Abschlüsse

- <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/III/Service/Broschueren/Bildung/NutzungErgebnisseZentralePruefungen.html>

Vergleich mit

- Landesmittelwert
- innerhalb der Schule
- anderen Leistungsmessungen
- ...



Regionalkonferenzen der Fachkonferenzleitungen

II. Fortbildungs-und Gesprächsbedarf



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!